

Schwarzwälder Tageszeitung

„Aus den Tannen“

Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Die Abst. Mikrometerskala oder deren Raum 5 1/2, Messmaße 15 1/2. Bezugspr.: Monatl. d. Post A 1.20 einchl. 18 1/2 Beförd. Geb., jäh. 36 1/2 Zustellungsgeb.; d. Wg. 1.40 einchl. 20 1/2 Austrägergeb.; Einzeln. 10 1/2. Bei Nichterscheinen der Zeit. inf. d. d. Gewalt ab. Betriebsh. behält kein Anspruch auf Lieferung der Zeitg./Telegr.: „Tannenbl.“ / Tel. 321.

Nummer 239

Mittwoch, Samstag, den 13. Oktober 1934

57. Jahrgang

Aufruf des Reichsministers Dr. Göbbels zur „Woche des Deutschen Buches“

Berlin, 12. Okt. Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda veröffentlicht zur kommenden „Woche des Deutschen Buches“ folgenden Aufruf:

„Som 4. bis 11. November findet die diesjährige „Woche des Deutschen Buches“ statt.

Verantwortlich ist die Reichschrifttumskammer mit den ihr angeschlossenen Verbänden.

Der Nationalsozialismus hat es stets als seine besondere Aufgabe angesehen, die Kulturgüter der Nation zum wirklichen Besitz des Volkes zu machen und in den Dienst dieser großen Aufgabe stellt sich die „Woche des Deutschen Buches“.

Es ist Ehrenpflicht, Sorge dafür zu tragen, daß der Ruf, der an alle ergeht, nicht ungehört verhallt.

Ich bitte daher alle amtlichen Stellen und Institutionen, alle politischen und wirtschaftlichen Organisationen und insbesondere alle Kulturverbände, an der Vorbereitung und Durchführung der „Woche des Deutschen Buches“ teilzunehmen und deren Erfolg durch gemeinsames Zusammenwirken zu sichern.

Wir sind als Volk arm geworden an materiellen Gütern, aber wir sind reich an unerlöschlichen Schätzen deutschen Geistes. Machen wir uns diesen Reichtum zu eigen. Bücher sind noch immer gute Kampf- und Weggenossen gewesen. Darum:

Galtet fest am deutschen Buch!

Dr. Göbbels.

Neuordnung der Fettversorgung

der minderbemittelten Bevölkerung

Berlin, 12. Okt. Der „Völkische Beobachter“ meldet: Der Reichsarbeitsminister, der Reichsernährungsminister und der Reichsfinanzminister haben einen wichtigen Erlass herausgegeben, der sich mit der Verbilligung der Speisefette für die minderbemittelte Bevölkerung befaßt. In dem Erlass der drei Ministerien selbst heißt es: Die von der Reichsregierung zur Verbilligung der Speisefette für die minderbemittelte Bevölkerung getroffenen Maßnahmen werden für die Monate November und Dezember 1934 sowie für Januar 1935 mit folgender Maßgabe durchgeführt: Wie bisher erhält der Minderbemittelte monatlich einen Reichsverbilligungsschein für Speisefette (Gruppe A), der beim Einkauf von mindestens einem halben Pfund der auf dem Stammschnitt angegebenen Fettwaren mit einem Wert von 2 Pf. in Zahlung gegeben werden kann. Dagegen ist von der Ausgabe der Bezugscheine für Hauswirtschaftsmargarine abgesehen worden. Diese werden durch einen weiteren Reichsverbilligungsschein (Gruppe B) ersetzt, um dem Inhaber des Stammschnitts die Möglichkeit zu geben, anstelle von Margarine auch andere Fettwaren verbilligt zu beziehen. Der Reichsverbilligungsschein B gewährt die gleichen Vergünstigungen wie der Reichsverbilligungsschein A.

Mit der Befreiung der Bezugscheine für die Hauswirtschaftsmargarine ist deren Steuerfreiheit aufgehoben worden. Eine Schlechterstellung der Bezugsberechtigten tritt dadurch nicht ein, da die Verteuerung durch die Ausgabe des zweiten Reichsverbilligungsscheins wieder ausgeglichen wird. Der Besitz des mit totem Strich versehenen Reichsverbilligungsscheins B gewährt einen Anspruch auf bevorzugte Zuteilung von mindestens einem Pfund Konsum-Margarine, sofern der Bezugsberechtigte rechtzeitig vorher den Stammschnitt mit dem Besellschein der Verkaufsstelle vorlegt. Der Stammschnitt enthält demnach drei Reichsverbilligungsscheine A, sowie drei Reichsverbilligungsscheine B. Der auf dem Stammschnitt befindliche Besellschein gilt für drei Pfund Konsum-Margarine. Die Gültigkeitsdauer der Reichsverbilligungsscheine ist jeweils auf einen Monat begrenzt; ihre Verwendung nach Ablauf der aufgedruckten Gültigkeitsdauer ist daher unzulässig.

Zwei Hefedriften im Saargebiet verboten

Saarbrücken, 12. Okt. Die Regierungskommission des Saargebietes hat die kommunistische Tageszeitung „Arbeiterzeitung“ und die separatistische „Deutsche Freiheit“ auf Grund des Auftrages zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung, der die Beschlüßigung von Staatsverhandlungen verbietet, auf die Dauer von 14 Tagen verboten. Die „Volkstimme“ des Reich Brauns, die im Zusammenhang mit dem Attentat von Marseille den gleichen Grad von verleumderischer Gemeinheit erreicht hatte, ist dagegen bis zur Stunde nicht verboten worden.

Explosion in einem Wolkenkrager

Chicago, 12. Okt. In einem 14stöckigen Wolkenkrager ereignete sich am Freitag ein schweres Explosionsunglück, durch das zwei Personen getötet und fünfzehn andere mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Die Explosion erfolgte in einer Kühlanlage, in der sich Ammoniakdämpfe gebildet hatten.

Der Erzbischof Lettlands ermordet

Sein Haus in Brand gesteckt

Riga, 12. Okt. Am Spätabend des Donnerstag wurde das Haupt der griechisch-katholischen Kirche Lettlands, Erzbischof Peller, ermordet. Sodann verbrannten die Mörder, das Haus durch Brand zu vernichten. Kurz nach Mitternacht wurde die Feuerwehr in den Villenort Riga, Waldpark (Kaiserwald), gerufen, wo in dem Hause, das vom Erzbischof allein bewohnt wird, ein Feuer ausgebrochen war. Nach dem Ablöschen des Brandes machte die Feuerwehr eine entsetzliche Entdeckung. In einem abseits gelegenen Zimmer lag gräßlich verblüht, mit Stroh und drei ausgehobenen Zimmerkissen bedeckt, der Leichnam des Erzbischofs.

Man stellte fest, daß die Wohnung des Erzbischofs durchwühlt worden war. Es wird vermutet, daß der Mord mit einem Pro-

jekt wegen Unterschlagung von Kirchengeldern zusammenhängt. Dieser Tage sollte die Gerichtsverhandlung in Riga beginnen. Der Erzbischof sollte dabei als Hauptbelastungszeuge auftreten. Der noch unbekannte Mörder ist flüchtig.

Ueber die in der Nacht zum Freitag erfolgte Ermordung des griechisch-katholischen Erzbischofs von Lettland, Pomer, werden weitere Einzelheiten bekannt. Danach steht es fest, daß der Mord nicht auf politische Beweggründe zurückzuführen ist. Vielmehr liegt die Vermutung nahe, daß es sich um einen privaten Racheakt handelt, doch ist auch ein einfacher Raubmord nicht ausgeschlossen. Die Untersuchung wird von dem Untersuchungsrichter für besonders wichtige Angelegenheiten geführt. Die Leiche ist stark angelehnt. Sie lag auf einer Hohenbank. Sie zeigt eine tiefe Kopfswunde. Anscheinend ist eine Reihe von Urkunden verschwunden, die in einem Prozeß wegen Unterschlagung von Kirchengeldern eine Rolle spielen sollten.

Doch eine südslawische Terroristen-Organisation

Das Ergebnis des Verhörs in Annemasse

Paris, 12. Okt. Die Vernehmung der beiden in Thonon verhafteten Südslawen, die am Freitag morgen in Annemasse im Beisein des künftigen südslawischen Vertreters beim Völkerbund, Fotitsch, fortgesetzt wurde, hat jetzt zu greifbaren Ergebnissen geführt. Die beiden der Mittäterschaft verdächtigen Angeklagten haben zugegeben, daß sie der südslawischen Terroristenorganisation Pawelitsch angehören. Von dieser Organisation hätten sie Anweisung erhalten, sich zu einer besonderen Mission nach Frankreich zu begeben, wo ihnen weitere Anweisungen mitgeteilt werden sollten.

rend der andere sich als Pole ausgab. Beide sind in Haft behalten worden. Ihr Gepäck wird genau untersucht werden. In Chambéry wurde ein aus Südslawien gebürtiger österreichischer Staatsangehöriger, der sich angeblich de Baujeu nennen will, verhaftet. Er soll zugegeben haben, sich während des Anschlages in Aix-en-Provence aufgehalten zu haben. Er erklärte ferner, seinen künftigen Wohnsitz in Graz zu haben.

Programm für die Beisetzung des Königs Alexander

Belgrad, 12. Okt. Der Kreuzer „Dubrownik“ mit den serbischen Ueberresten des Königs Alexander wird am 14. Oktober um 8 Uhr früh, geleitet von sämtlichen südslawischen Kriegsschiffen, in Spalato eintreffen. Nach einem Gedächtnisgottesdienst wird die Beerdigung an dem Sarje vorbeiziehen. Am 5 Uhr wird der Sarg im Sonderzug nach Agrum übergeführt, wo er in den nächtlichen Abendstunden eintreffen wird. Am 15. Oktober, morgens, erfolgt die Weiterfahrt nach Belgrad, wo sich zum Empfang u. a. die Mitglieder des Regentenschafterrates und der Regierung sowie Vertreter von Senat und Kammer einfinden werden. Der tote König wird vom Bahnhof ins alte Palais übergeführt, wo ein kurzer Gedächtnisgottesdienst abgehalten wird. Am 16. und 17. Oktober wird die Beerdigung an der Bahre vorbeiziehen dürfen, um Mitternacht des letztgenannten Tages wird der Sarg in die Belgrader Kathedrale gebracht, wo am 18. Oktober morgens ein feierliches Requiem abgehalten wird. Sodann erfolgt die Ueberführung in die Kirche von Oplenac, wo die Beisetzung unter militärischen Ehren erfolgen wird.

Vertreter des Führers und der Reichsregierung bei der Beisetzung Alexanders I.

Belgrad, 12. Okt. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler hat den Gesandten von Keller als außerordentlichen Botschafter nach Belgrad entsandt, um ihn bei der Beisetzung Seiner Majestät König Alexanders des Ersten von Jugoslawien zu vertreten. Die Reichsregierung wird durch den deutschen Gesandten in Belgrad, von Heeren, vertreten.

Betain in Vertretung Vebrun's bei den Beisetzungsfestlichkeiten in Belgrad

Paris, 12. Oktober. Der Präsident der Republik Vebrun hatte ursprünglich beabsichtigt, sich persönlich nach Belgrad zu begeben, um an den Beisetzungsfestlichkeiten für König Alexander teilzunehmen. In Anbetracht der innerpolitischen Lage ist der Staatspräsident aber gezwungen, in Paris zu bleiben. Deshalb hat er den Kriegsminister Marshall Betain beauftragt, ihn zu vertreten. Kriegsmarineminister Piétri, der ebenfalls an den Beisetzungsfestlichkeiten in Belgrad teilnimmt, wird bei der Trauerfeier für den verstorbenen Außenminister Barthou durch Vizeadmiral Odenbahl vertreten werden.

Die englische Mittelmeerflotte ehrt den toten König Alexander

London, 12. Oktober. Die englische Mittelmeerflotte, die augenblicklich verschiedene südslawische Häfen besucht, wird auf der Höhe von Spalato den südslawischen Panzerkreuzer „Dubrownik“ erwarten, um dem toten König Alexander von Südslawien die letzte Ehre zu erweisen.

Verhaftung weiterer Verdächtiger in Frankreich

Paris, 12. Oktober. Die französische Polizei veranfaltete im ganzen Lande Razzien nach fragwürdigen Elementen, die möglicherweise ihre Hand bei dem verbrecherischen Anschlag in Marseille im Spiele gehabt haben können. So wurden am Freitag in Douai zwei Juden, Eisenstein und Silberstein, verhaftet, von denen ersterer zugibt, unter falschem Namen in Paris gewohnt zu haben, wäh-

„Für Belgrad gibt es keine andere Politik als die von Paris und Rom“ — erklärt „Temps“

Paris, 12. Oktober. Der „Temps“ befaßt sich in seinem Leitartikel mit der innen- und außenpolitischen Lage Südslawiens nach dem tragischen Tode König Alexanders...

Englische Befriedigung über die Besserung der italienisch-südslawischen Beziehungen

London, 12. Oktober. Wie Reuters hört, wird die Ruhe, die nach der Ermordung König Alexanders in Südslawien geherrscht hat, sowie die Einrichtung der Regentschaft in Londoner politischen Kreisen mit Erleichterung aufgenommen...

Mutmaßungen über die Neubildung des französischen Kabinetts

Paris, 12. Okt. „Matin“ und „Journal“ glauben berichten zu können, daß Ministerpräsident Doumergue das Rücktrittsgesuch des Innenministers Sarraut...

Bei der Neu- oder Umbildung des Kabinetts soll Doumergue möglichst das politische Gleichgewicht wahren wollen. So würden Herriot und Tardieu Staatsminister ohne Geschäftsbereich bleiben...

Der bayerische evang. Landesbischof D. Meißner abberufen

München, 12. Okt. Durch eine Verordnung, die auf Grund des Artikels 6 der Verfassung der Deutschen Evangelischen Kirche erlassen wurde, ist der Landesbischof D. Meißner mit sofortiger Wirkung aus seinem Amt abberufen worden...

Zur Konzessionsperre im Gaststättengewerbe

Berlin, 12. Okt. Ein vom Führer und Reichsanwalt Adolf Hitler sowie vom Wirtschaftsminister unterzeichnetes Gesetz zur Änderung des Gaststättengesetzes...

Keine akute Gefahr für das Leben König Fuads

Alexandria, 12. Okt. Eine eingehende ärztliche Untersuchung König Fuads von Ägypten durch Professor von Bergmann, der vor einigen Tagen nach Kairo gerufen worden war...

Das Winterhilfswerk 1933-34

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes sub-headers for 'Aus dem Rechenschaftsbericht' and 'Gebrauchswert der für Geldpenden gestankten und verteilten Sachpenden'.

General Kugler nicht mehr Chef des belgischen Generalkabes

Brüssel, 12. Okt. Generalkolonel Kugler ist von seinem Amt des Chefs des Generalkabes der belgischen Armee entbunden worden...

Die Kämpfe in Oviedo dauern an

Madrid, 12. Okt. Nach den letzten aus Asturien vorliegenden Nachrichten haben die Truppen in dem Hauptkampfzentrum Oviedo zunächst von einer Kasernen Befreiung genommen...

Die Kämpfe scheinen in Asturien, wo noch verschiedene Reste von Aufständischen verzwiefelten Widerstand leisten, mit außerordentlicher Festigkeit getobt zu haben...

Die Kathedrale von Oviedo in Flammen

Paris, 12. Okt. Nach einer Havasmeldung aus Madrid nahmen fünf Bombengeschwader an den militärischen Operationen in Asturien teil...

Aus Stadt und Land

Altensteig, den 13. Oktober 1934.

Umbau der Kreisparafasse Nagold

In den letzten Tagen konnte die Kreisparafasse Nagold nach einem erfolgten Umbau ihr Heim wieder beziehen und zwar in vergrößertem Maßstab...

des Gebäudes verlegt und durch den neuen Fensteranbau der Kreisparafasse nach außen ein würdiges Aussehen gegeben und innen ein wunderbarer Raum mit der für einen solchen Betrieb nötigen Helle und Uebersicht geschaffen...

Kreisbaumeister Schleiher hat hier ein wohl gelungenes Werk vollendet, wobei ihn Baumeister K r i m b r u s t -Altensteig in der örtlichen Bauleitung tatkräftig unterstützt hat...

Die Umbauarbeiten haben die folgenden Firmen ausgeführt: Ferd. Weimer, Maurer- und Steinhauerarbeit; Martin Bürkle, Zimmerarbeit; Chr. Schüle, Schreinerarbeit; Frau Schwarz Bwe., Glaserarbeit; W. Schweik, Schlosserarbeit; Erwin Hejpler, Malerarbeit; Ernst Braun und Ludwig Grüniger, Sattler- und Tapezierarbeit; Eugen Hafner, Gipserarbeit; Elektrizitätswerk Klinglers Nachf., elektrische Einrichtung; Zentralheizung Möhrli G. m. b. H. Stuttgart...

Schlußheine auf dem Kartoffelmarkt. Die Landesbauernschaft Württemberg teilt mit: Der Gebietsbeauftragte für die Regelung des Kartoffelabjahres teilt mit, daß die Ausgabe der Kartoffelschlußheine und Kaufbefähigungen nunmehr für das ganze Gebiet der Landesbauernschaft durchgeführt ist...

„Stoßtrupp 1917“, der in diesen Tagen in Altensteig spielt, stellt den Krieg selbst in die Mitte der Handlung. Er erzählt vom Krieg der Menschen und Maschinen, von der Vernichtung und sieghaften Ueberwindung...

Tragen des Ehrenkreuzes vor ordnungsmäßiger Verteilung nicht gestattet. Wie dem Reichsministerium des Innern bekanntgeworden ist, wird das Ehrenkreuz des Weltkrieges schon jetzt vereinzelt im freien Handel zum Kauf angeboten...

Ein Stüdchen Bernstein nur. Da stehen und gehen sie nun seit zwei Tagen in den Straßen, die Jungen und Mädchen. Die Männer und Frauen, die sich selbstlos in den Dienst der Sache gestellt und von überall tönt es dir entgegen: „Bernstein für die Winterhilfe!“...

Garweiler, 13. Oktober. (Die Leistung mit einem Fahrrad: 41 472 Kilometer.) Der Schreiner Eugen Schleich von hier kann am morgigen Sonntag auf eine reiche Leistung zurückblicken...

Freudenstadt, 12. Oktober. (Straßenperre.) Infolge von Bauarbeiten auf der Höhenstraße bleibt die Nachbarstraße Freudenstadt - Igelsberg bis auf weiteres für jeden Durchgangsverkehr gesperrt. Umleitung erfolgt über Obermusbach.



Stuttgart, 12. Okt. (100 000 RM. für das Winterhilfswerk.) Die Firma Wilhelm Biele, GmbH., hat für das Winterhilfswerk 1934/35 insgesamt 100 000 RM. gespendet, nämlich 25 000 RM. in bar und wollene Strickwaren im Herstellungswert von 75 000 RM.

Berufung. Der Reichsbauernführer Walter Dörre hat den stellvertretenden Gauleiter Friedrich Schmidt auf Grund seiner Tätigkeit als Artamanenführer in den Jahren 1924 bis 1931 in den Reichsbauernrat berufen.

Marjetten, O.A. Leutkirch, 12. Okt. (Rathaus-Einbruch.) Im Rathaus in Marjetten ist bei Nacht eingebrochen worden. Die Diebe schlugen ein Fenster ein und stiegen in den Gang vor dem Arbeitszimmer. Sie haben nun mittels Bohrer die Verkleidung herausgemacht, um ins Arbeitszimmer zu kommen. Dort haben sie alles durchwühlt und 10 RM. sowie vom Bürgermeisteramt eine Zoppe und die Stempel gestohlen.

Hansen a. J., O.A. Brackenheim, 12. Okt. (Möbel auf unscheinbare Verletzungen!) Der in den 50er Jahren stehende Gottlob Haas verlor sich an der Hand. Der unscheinbaren Verwundung schenkte er wenig Beachtung, bis sich vor einigen Tagen Blutvergiftung zeigte. An deren Folgen ist nun der rüstige Mann gestorben.

Kedarsalm, 12. Okt. (Beinahe eine zweite Ernte.) Auf verschiedenen Feldern, vor allem Gerstenfeldern, konnte man in den letzten Tagen so große Halme sehen, daß man beinahe versucht war, anzunehmen, daß eine zweite Ernte möglich sei. Die Ähren sind nur nicht reif genug.

Guggenhausen, O.A. Saulgau, 12. Okt. (200 Jahre auf einem Hofe.) Seit dem 1. August 1734 ist das Geschlecht der Duell-Luegen auf ein und demselben Hof. Der Betrieb umfaßt 150 Morgen. In dem Geschlecht herrscht, wie das „Wochenblatt“ Zeitschrift der Landesbauernschaft Württemberg, berichtet, eine vorbildliche Liebe zum Rinde. Seit 1734 hatte keine Generation unter 12 Kindern. Die 1856 getrauten Lorenz Duell und Elisabeth geb. Ehinger, hatten gar 17 Kinder. Der jetzige Erbhofbauer Matthäus Duell und seine Ehefrau Franziska geb. Müller, haben 12 Kinder.

Aufruf des Landesbauernführers an die württ. Bauern

Stuttgart, 12. Okt. Landesbauernführer Arnold hat an die württembergischen Bauern einen Aufruf zum Winterhilfswerk 1934/35 erlassen, in dem es u. a. heißt: Das ganze deutsche Volk steht bereit der Verdünnung des großen Winterhilfswerks 1934/35 die Tat folgen zu lassen, um dadurch zu beweisen, daß es den Begriff des deutschen Sozialismus verstanden hat und gewillt ist, rückhaltlos für die Schwächsten und Ärmsten unseres Volks einzutreten. Die Treue unserer württembergischen Bauern zu unserem Führer, zu Volk und Vaterland ist unbestritten, und so wird auch jeder von ihnen alles daran setzen, die weiteren Erfolge der großen Arbeitskraft dadurch sichern zu helfen, daß Entlohnungen von landwirtschaftlichen Arbeitskräften jetzt und während des Winters 1934/35 unterbleiben. Unser Führer hat anlässlich des Erntedankfestes zu den von ihm in Goslar empfangenen Bauernabordnungen u. a. gesagt, daß unser deutsches Volk nur durch Wagemut und Ausdauer wieder vorwärts kommen und seinen Platz unter der Sonne behaupten kann. Darum steht auch Ihr, württembergische Bauern, der jedem einzelnen Volksgenossen zugewiesenen Aufgabe treu und dankt denen, die Euch in schweren Sommermonaten zur Seite gestanden sind, dadurch, daß Ihr sie alle an ihren Arbeitsplätzen weiterarbeiten laßt.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Abreise Edens nach Skandinavien. Lordstiegelbewahrer Eden ist zu seinem Besuch in Skandinavien abgereist. Die Anregung zu dem Besuch erfolgte von Seiten der schwedischen Regierung, deren Gast er vom 14. bis 18. Oktober sein wird. Vom 12. bis 14. Oktober ist er von der dänischen Regierung eingeladen und vom 18. bis 20. Oktober von der norwegischen Regierung.

Berneck.

Die Gemeinde verkauft einen jungen, fetten **Schlachtfarren**.
Offerten wollen bis Freitag, den 19. Oktober, abends 7 Uhr beim Bürgermeisteramt eingereicht werden.
Bürgermeisteramt.



Vergessen Sie nicht, auch bei mir Ihre Einkäufe zu machen!

Stets am Lager
Straßen-, Touren- und Marschstiefel
in schwarz und braun
sowie
echte Wollhausschuhe und Stiefel
zu noch sehr günstigen Preisen

Maß- und Reparaturwerkstätte
Alfred Mast, Schuhgeschäft
Altensteig.

Gräueltat eines französischen Bauern. Ein graufiges Verbrechen ist in der kleinen Ortschaft Cambon bei Abbeville (Nordfrankreich) begangen worden. Ein 44-jähriger Bauer erschlug aus noch nicht geklärten Gründen seine Frau mit einer Hacke, tötete seine fünf Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren, steckte das Gehört in Brand und erhängte sich schließlich.

Kiesbrand in Lyon. In der Nacht zum Freitag brach in einer Autolaraffineriefabrik in Lyon ein Großfeuer aus. Der ganze Gebäudelkomplex wurde ein Raub der Flammen. Die Feuerwehr konnte nur mit großer Mühe ein Ausbreiten des Brandes verhindern. Der Sachschaden wird auf über eine Million Francs geschätzt.

Gerichtssaal

Jüdischer Devisenschieber im Schnellverfahren abgeurteilt

Düsseldorf, 12. Okt. Der jüdische Rentier Siegmund Oppenheim aus München, der, wie wir am Donnerstag berichteten, mit seiner Tochter in einem FDZug auf der Reise nach London in Emmerich festgenommen wurde, weil er deutsche Reichsmarknoten und ausländische Wertpapiere im Gesamtwert von rund 25 000 RM. ins Ausland verschoben wollte, ist bereits abgeurteilt worden. Oppenheim war restlos geschuldig; er wurde mit Rücksicht auf sein hohes Alter zu 15 000 RM. Geldstrafe anstelle einer an sich verwirkten Gefängnisstrafe von einem Jahr und weiteren 10 000 RM. Geldstrafe verurteilt. Außerdem wurde die Einziehung der beschlagnahmten Noten und Wertpapiere ausgesprochen. Die Geldstrafen in Höhe von zusammen 25 000 RM. wurden sofort bar bezahlt.

Turnen, Spiel und Sport

Beginn der Handballrunde

Der B. J. L. Nagold 1. wird am diesigen Platze mit der ersten Mannschaft der Turngemeinde Altmühl 1848 die Verbandsspiele eröffnen. Daß dem Spiel großes Interesse entgegengebracht wird, ist sicher, zudem Nagold und Altmühl seither teils die stärksten Mannschaften im Kreis 1 darstellten. Wie wird es in dieser Runde aussehen? Jeder Mann ganz auf seinem Posten ist die Lösung.

Rundfunk

Sonntag, 14. Oktober:

- 8.35 Aus Hamburg: Hasentanz
- 8.45 Aus Stuttgart: Zeitungs- und Wetterbericht, Nachrichten
- 8.55 Aus Frankfurt: Gymnastik
- 8.40 Bauer, hör zu!
- 9.00 Aus Karlsruhe: Evangelische Morgenfeier
- 8.45 Kleine Stücke für Violoncello und Klavier
- 10.15 Morgensonnt
- 10.45 Deutsches Volk — Deutsches Erbe
- 11.30 Nur frisch, nur frisch gesungen!
- 12.00 Aus Köln: Wir senden aus der Luft
- 13.00 Aus Stuttgart: Kleines Kapitel der Zeit
- 13.15 „Es war einmal ein Musikus...“
- 14.00 Aus Frankfurt: Kaiserstunde: Kaisers Geburtstag
- 15.00 Aus Stuttgart: Bunte Nacht
- 16.00 Aus Königsberg: Nachmittagskonzert
- 16.00 Kleinkunst-Sammel
- 19.00 Aus Frankfurt: „Regenbogen“
- 20.00 „Die weiße Dame“
- 22.00 Nachrichten, Wetter- und Sportbericht
- 22.45 Musikalisches Zwischenspiel
- 23.00 Aus Baden-Baden: Langmusik
- 24.00 Aus Frankfurt: Nachtmusik.

Das Wetter

für Sonntag und Montag

Der westliche Hochdruck besteht fort, ebenso die nördliche Depression. Für Sonntag und Montag ist zwar zeitweilig bedecktes, aber höchstens zu vereinzelt leichteren Niederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.



Bekanntmachungen der NSDAP.

NSDAP, Ortsgruppe Altensteig

Wir besuchen den unter der Schirmherrschaft der Nationalsozialistischen Kriegsoffiziersvereine geschaffenen Kriegsfilmlaufenden Film „Stoßtrupp 1917“ am Montagabend mit unseren Angehörigen. Vollständiges Erscheinen wird erwartet.

Ortsgruppen-Obermann.

NS-Frauenchaft, Ortsgruppe Altensteig

Abfahrt zur Gautagung nach Stuttgart Sonntag früh punkt 7.45 Uhr am Postamt. Johanna Kasp. Der Heimabend am Montag fällt aus, dafür gehen wir in den Film „Stoßtrupp 1917“.

NSDAP, Ortsgruppe Altensteig

Ich mache die Parteigenossen auf den im „Grünen Baum“ laufenden Film „Stoßtrupp 1917“ aufmerksam und empfehle jedem den Besuch des Films. Stellv. Ortsgruppenleiter.

NSDAP in der GJ.

Wir besuchen morgen mittag den Film: „Stoßtrupp 1917“. Treffpunkt 2.15 Uhr am unteren Schulhaus. Die stellv. Gruppenführerin.

Hilferjugend, Standort Altensteig

Am morgigen Sonntag tritt der gesamte Standort morgens 7.30 Uhr zu einem Standort-Appell am Stadgarten an. Anschließend daran besuchen wir den Film „Stoßtrupp 1917“, hierzu bringt jeder 20 J mit. Der Standortführer.

Letzte Nachrichten

Roosevelt dementiert weitere Dollarabwertung

Washington, 13. Oktober. Präsident Roosevelt lehnte in einer Pressekonferenz am Freitag jede Auskunft über das weitere Schicksal des Dollars mit dem Bemerkten ab, er sei weder Kartenleser noch Sterndeuter. Dagegen wandte er sich gegen alle Gerüchte, denen zufolge er eine weitere Abwertung des Dollars vorbereite.

König Peter II. auf südslavischem Gebiet eingetroffen

Belgrad, 13. Oktober. König Peter II. ist aus Frankreich kommend in Begleitung der Königin Maria von Südslawien am Freitagabend 8.30 Uhr auf dem Grenzbahnhof Jeleniha eingetroffen. Er wurde von mehreren Mitgliedern der Regierung begrüßt. Der König setzte sodann die Reise nach Laibach fort, wo sich auf dem Bahnhof zu seinem Empfang der Bürgermeister und zivile und militärische Würdenträger eingefunden hatten. Sowohl in Jeleniha als auch in Laibach wurden dem König Peter II. von der Bevölkerung und zahlreichen Bauern, die aus der Umgegend zur Begrüßung des neuen Herrschers herbeigeeilt waren, begeisterte Huldigungen dargebracht.

Anschlag auf einen rumänischen Schnellzug

Bukarest, 12. Oktober. Aus Mitteilungen der Generaldirektion der Staatseisenbahnen geht hervor, daß am Freitagvormittag ein Anschlag auf den Schnellzug von Bukarest nach Grigore Ghika Voda an der polnischen Grenze versucht wurde. Die Lokomotive des Schnellzuges wurde in einer Station in der Nähe der polnischen Grenze dadurch zur Entgleisung gebracht, daß quer über die Schienen die Achse einer Drahtseile gelegt war. Ein größeres Unglück wurde dadurch vermieden, daß der Schnellzug gerade mit verminderter Schnelligkeit fuhr. Der Verkehr mußte eine zeitlang unterbrochen werden. Sämtliche Züge von und zur polnischen Grenze hatten größere Verspätungen zu verzeichnen.

Gestorben

Ehhausen: Heinrich Knecht, 90 J. a.
Rohrdorf-Oberhambach: Pauline Walz, 63 J. a.

Hauptkassier: L. Kauf. Anzeigenleitung: Gust. Wobnisch. Druck und Verlag: W. Kiefer'sche Buchdruckerei in Altensteig. Altensteig, D. A. u. L. R.: 2100



Spareinlagen, selbst in kleinsten Beträgen,
nehmen wir jederzeit gerne entgegen.
Deshalb:
Spare für ein schönes Ziel,
auch aus Wenig wird ein Viel.

Sparkasse Altensteig.



**Samstag und Sonntag
Mickelsuppe**
wozu freundschaft einladet
Hammer zum „Adler“, Egenhausen.



Schrotpatronen

Marke Waidmannsheil und gelbe Wolf
Kugelpatronen, Flintenlaufgeschosse
in allen Kalibern empfiehlt

Lorenz Luz Jr. Inh. Eugen Beck
Altensteig.

Bringe am Montag von 9 Uhr ab
Neue nordruss. Linsen
belesen kleine 1 Pfd. 30 J
mittlere 1 Pfd. 35 J
Feller 1 Pfd. 40 J
Niesen-Hell. 50 J
1/2 gelbe u grüne Erbsen
weiße Perl-Bohnen
bei Mehr-Abnahme billiger
empfiehlt v. frischen Sendungen

Filberkrant und Speisegelberüben
Frau Kech.
Gaigel- und Tappkarten
empfiehlt die
Buchhandlung Lauk

Ehr. Burghard jr.
Inserate
haben jederzeit besten Erfolg!



Hermann Seeger
Paula Seeger
geb. Palmer
Vermählte
Altensteig Stuttgart
13. Oktober 1934

Als Verlobte grüßen
Frida Mast
Richard Kraft
Enzklosterle/Wildbad i. Schw.
14. Oktober 1934

Egenhausen.
Am Sonntag, den 14. Oktober 1934
musikal. Unterhaltung
wozu freundlichst einladet
Gänße zum „Ochsen“.

Schwarzwaldverein Dritgruppe
Altensteig.
Morgen Sonntag, den 14. Oktober
Herbstwanderung
über Bernau, Zwernberg, Hoffstett ins Kleinzial, die neu-
vollendete Straße entlang nach Simmersfeld (Anker) und zu-
rück nach Altensteig.
Abmarsch vormittags 8 Uhr beim Rathaus. Rudischoepfer
und Liederblätter mitnehmen. Führer E. Laak.
Die Mitglieder werden zu dieser Wanderung freundlichst
eingeladen.

**Anmeldungen zur Autofahrt
zum „Stößtrupp 1917“**
Wart G. Ungericht
Gaugenwald, Martinsmoos
Zwernberg Seeger z. Krone, Gaugenw.
Neuweller L. Lörcher
Simmersfeld, Etmanns-
weller Günther z. Löwen Simmersf.
Göttelfingen, Schernbach Greiner, Göttelfingen.

Altensteig
Samstag und Sonntag
den 13. und 14. Oktober
Mehlsuppe
nebst gutem Reuen
wogu freundlichst einladet
Bäcker zum „Bahnhof“.

Zurgenelade 1848 Altensteig
Morgen Sonntag
Handball
Verbandspiel
VfE. Nagold I
Zurgenelade Altensteig I
Spielbeginn 3 Uhr.

Mehr als 70000
Bruchleidende
tragen das seit Jahrzehnten erprobte und
bewährte Spezialband. Ohne Feder,
kein harter Lederstreifen, aber Glimmleiste,
nicht und brüht nicht, Tag und Nacht
tragbar. Nur das Beste kann Oben be-
streuen, deshalb geben Sie zu einem lang-
jährigen Fachmann. Günstige Zeugnisse.
Das neue ist außer
Reform-Bauchband
ohne Beinriemen, Leder, Klett- und Ver-
fallsbänder.
Kupfertes zu sprechen
in Nagold, Dienstag, 16. Okt.
von 12^{1/2}—3^{1/2} U. im Hotel „Löwen“
Bandag.-Spez. Eugen Frel & Co.
Stuttgart, Johannisstr. 40

Kirchliche Nachrichten.
Evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 14. Okt.: 9 Uhr
Predigt. Lied 240. 10 Uhr
Kinder Gottesdienst Keine Chris-
tenlehre, 8 U. Gemeinschaftst.
Sprechstunde im hiesigen
Stadtpfarrhaus über die Dauer
der Stellvertret.: Dienstag,
Mittwoch, Freitag je
von 5—7 Uhr.

Methodistengemeinde.
Sonntag, 14. Okt. 9^{1/2} u. 19^{1/2}
Uhr Predigt. 10^{1/2} Uhr Son-
tagschule. Mittwoch 20 Uhr
Bibel- u. Gebetsversammlung.

**Kaiser's
Brust-
Caramellen**
mit den 3 Tannen



beseitigen Ihren lästigen
Raucherkatarrh. Sie
schützen Ihre Schleim-
häute und sind die Hö-
her Ihrer Gesundheit.
Seit 45 Jahren bewährt,
15000 Zeugnisse.

PREIS: 35,40 U.
75 Pf.

Apothek Th. Schiler; Löwen-
Drogerie Osk. Hiller; Schwarz-
wald-Drogerie Fritz Schlum-
berger; Christ. Burghard jr.;
Lorenz Luz jr., Inh. E. Beck;
J. Wurster Nachf. Fr. Eckhard,
Egenhausen: Chr. Beilharz,
Kaltenbachs Nachf. Pfalz-
grafenweller: Friedr. Jung;
Apothek Carl Rettich; Gott-
fried Schillinger; Walldorf:
Georg Volz und wo Plakate
sichtbar.

Gebt Handwerk und Gewerbe Arbeit!

Liebe Leute laßt Euch sagen,
Ihr sollt nur Ledersohlen tragen,
Denn Leder ist das allerbest',
Schon seit 1000 Jahr gewest.
Gerberzunft Altensteig

Gewerbebank Altensteig
e.G.m.b.H.
Annahme von Spargeldern von
jedermann.
Jeder Sparpfennig schafft Arbeit und Brot, denn
diese Gelder fließen dem Handwerk und Gewerbe
unseres engeren Bezirkes in Form von Krediten zu

Die Ledersohle verbirgt gesunde
Küße und fördert den Absatz der
Land- und Forstwirtschaft. Darum
zurück zum lothgegerbten Leder,
denn für Leder gibt es keine
vollwertigen Ersatzstoffe
Gerberzunft Altensteig.

PAUL FREY
Kupferschmiede und Installations-Geschäft
Kupferarbeiten aller Art für Industrie, Brennereien,
Hotels, Landwirtschaft und Private
Sanitäre Anlagen, Badeeinrichtungen, Waschkessel
Öfen - Herde - Haushaltsartikel
Reparaturen - Verzinnungen
Beachten Sie bitte meine Schaufenster

Maßanfertigung
Tuchlager

Heinrich Bühler
Herren- u. Damenbekleidung

Hochmoderne Möbel
riesige Modeschlager -
Nein!
Nur gediegene Einrichtungen, die nach Jahren noch
ihren Wert haben, erhalten Sie vom bewährten
Fachmann zu äußerst Preisen.
Fr. Kohler, Schreinermeister.

Der Herbst hält seinen Einzug!

Denken Sie daran
und sorgen Sie für
trockene u. warme
Füße.
Meine
Lederschuhwaren
in starker bis feinsten
Ausführung,
ebenso meine mollig, warmen
Hausschuhe
helfen Ihnen dazu.
Ferner halte ich mich in pünktlicher Ausführung
von Maßarbeiten u. Reparaturen bestens empfohlen
Schuhgeschäft
Johs. Bürschnabel

Ph. Ottmar jr., Altensteig
Sattler- und Tapeziergeschäft
Anfertigung formschöner Polstermöbel
in solider Ausführung / Tapezierarbeiten
Linoleumlegen / Dekorationen
Große Auswahl in ff. Lederwaren und Reise-Artikel.

Bringen Sie ihre alten Bestecke, Ta-
schenmesser, Scheren, Rasiermesser,
Rasierklängen, sowie sämtliche repara-
turbedürftige Haushaltmaschinen u.
Werkzeuge, auch Bestecke zum verchro-
men zum Fachmann, dort wird alles neu
Erwin Blum, Messerschmied.

Damenhüte
neueste Modelle
in großer Auswahl
Frida Pflomm, Modistin, Nagold
Umarbeitung von Hüten billigst.

Wohnungseinrichtungen.
Von der einfachsten bis zur reichsten
Ausführung erhalten Sie äußerst preis-
wert in bekannter Qualitätsarbeit bei
M. Kalmbach, Möbelwerkstätte, Altensteig
Telefon 373, Ältestes Geschäft am Platz.
Anfertigung sämtlicher Bauarbeiten.

